

Kunst – am – Bau – Wettbewerb  
für die Hochschule für Musik und Theater in Rostock (hmt)  
Neubau Pop- und Weltmusik einschl. Cafeteria / Mensa

26.02.2024 | VORGESCHALTETES BEWERBERVERFAHREN



### Standortprüfung



Neubau Pop- und Weltmusik einschl. Cafeteria / Mensa  
Visualisierung Blick von der Straße Am Strande  
© 2022 Knoche Architekten Partnerschaftsgesellschaft mbB, Leipzig

**V 1 Notenspur**

**V2 Eingangsseiten vom Campus hergesehen**

**V3 Eingang Campus EG Westseite**

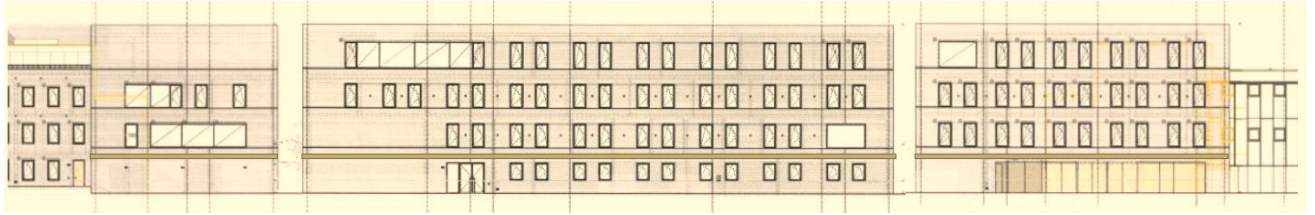
**V4 Fernwirkung von der Straße Am Strande**

**V5 Kunst auf der Dachfläche**

**Hinweis:**

Für statische Belange steht das Ingenieurbüro Statik beratend zur Seite.

## V 1 Notenspur

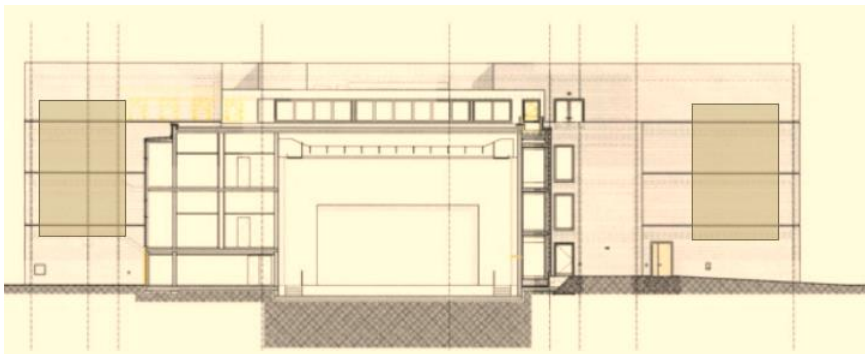


Eine schmale Kontur, Notenlinie, Notenspur, Klaviertasten o. dgl,  
Dezent reliefiert unter der Geschosstrennung EG-OG  
3-seitig umlaufend

### Merkmale / Vorteile

- + für alle Hochschulangehörigen und Gäste, die sich dem Gebäude und seinen Eingängen nähern, wahrnehmbar
- + dezent aber sehr präsent, da dreiseitig umlaufend
- keine Fernwirkung für Autofahrer

## V 2 Eingangsseiten



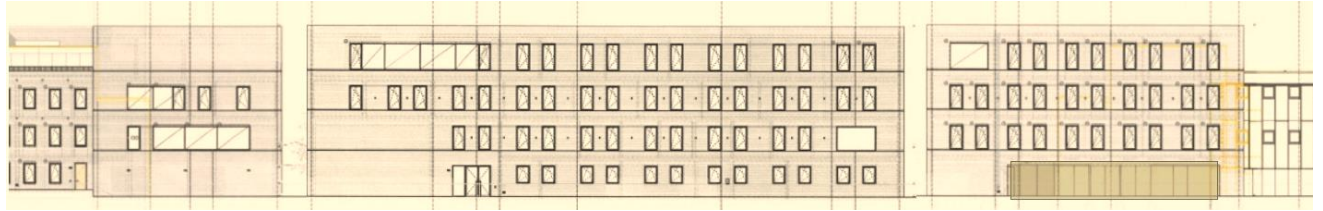
Die beiden geschlossenen Fassadenbereiche, die von den östlich und westlich gelegenen Campuswegen aus gut wahrnehmbar sind, werden für eine korrespondierende künstlerische Gestaltung zur Verfügung gestellt. Es können auch nur eine der beiden Flächen, oder Teilflächen bearbeitet werden.

Belegung jedoch nicht als Fläche (kein Plakat), sondern als durchscheinende Struktur, die die dahinter liegende Wand noch erkennen lässt

### Merkmale / Vorteile

- + für alle Hochschulangehörigen und Gäste, die sich dem Gebäude und seinen Eingängen aus dem Campus heraus nähern, wahrnehmbar
- + Spannungsvolles Spiel mit 2 Seiten, Motiv entweder gleich oder spiegelbildlich, auf einander bezogen o.ä.
- keine Fernwirkung für Autofahrer

### V 3 Eingang Campus EG Westseite

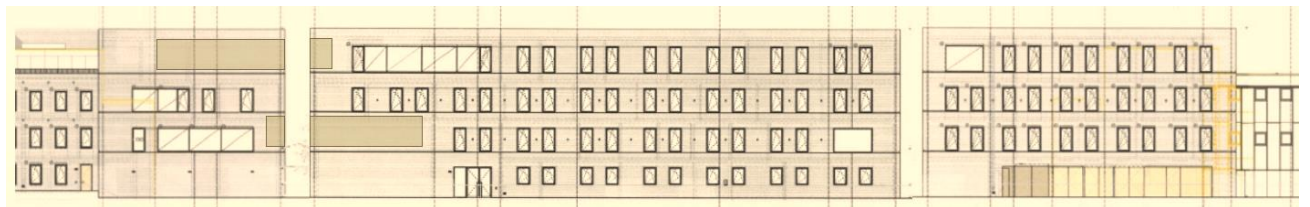


Der Campus-seitige Eingangsbereich auf der Westseite wird künstlerisch bearbeitet durch Überlagerung der Toranlagen mit einer durchscheinenden Struktur, die die dahinter liegende Wand noch erkennen lässt (wie in V2). Die Funktionalität der Tore darf dabei nicht beeinträchtigt werden.

#### **Merkmale / Vorteile**

- + für alle Hochschulangehörigen und Gäste, die sich dem Gebäudezugang aus dem Campus heraus nähern, wahrnehmbar
- + Aufwertung der Toranlagen
- o bedingt Fernwirkung für Autofahrer

### V 4 Fernwirkung von der Straße Am Strande



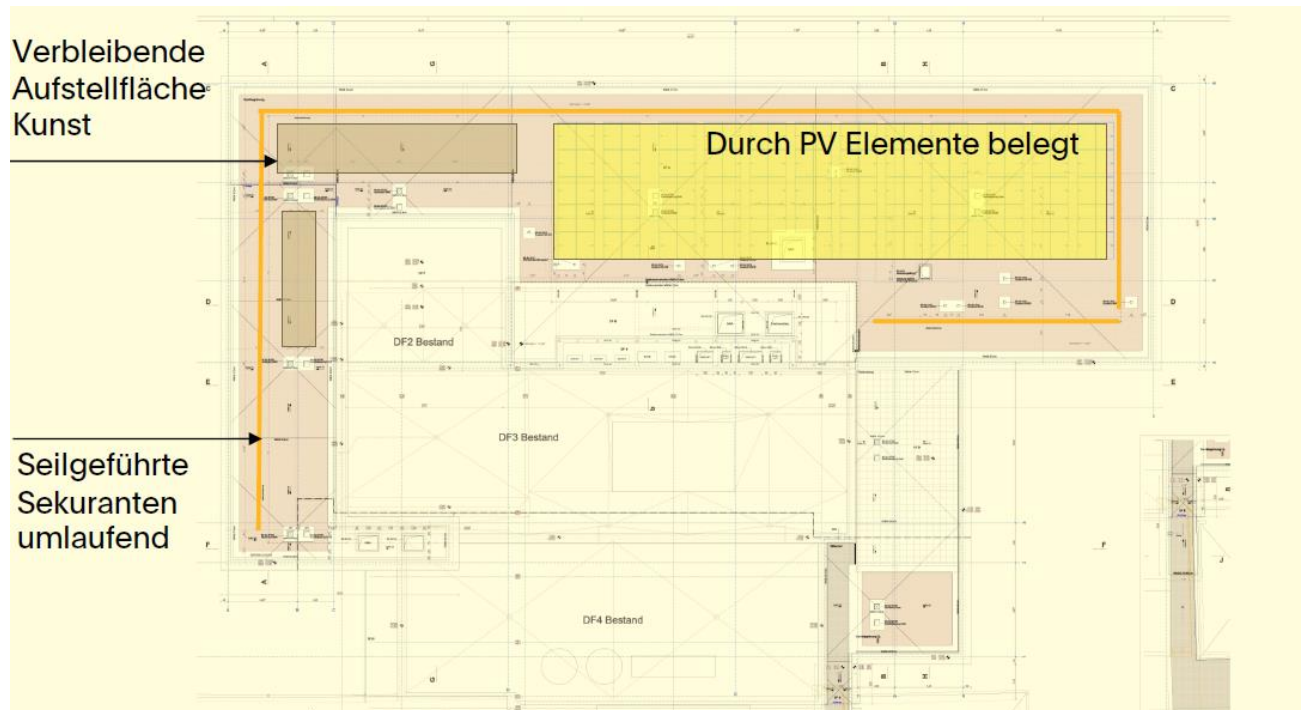
2 Fassadenbereiche auf der Nord- und Ostseite, ggf. auch über Eck, werden zur Verfügung gestellt für eine Überlagerung der Außenwandflächen (Mauerwerk) mit einer durchscheinenden Struktur, die die dahinter liegende Wand noch erkennen lässt (wie in V2)

Es können alle 4 oder auch nur eine der angebotenen Flächen bearbeitet werden, linear oder über Eck.

#### **Merkmale / Vorteile**

- o aus der Fußgängerperspektive, insbesondere aus dem Campus kommend, nicht / nur bedingt wahrnehmbar
- + gute Fernwirkung für Autofahrer

## V 5 Kunst auf der Dachfläche



Bei künstlerisch gestalteten Dachaufbauten sind folgende Bedingungen zu berücksichtigen:

- Verankerung im Bereich der Attika, mind. 100 cm von der Fassadenvorderkante zurückliegend sind bautechnisch kritisch (Gewährleistung Dachabdichtung)
- zusätzlich sind die seilgeführten Sekuranten zu berücksichtigen
- auf der Dachfläche montierte Objekte müssten relativ groß sein, um trotz des beschriebenen Sicherheitsabstandes noch wahrgenommen zu werden
- große Elemente haben jedoch eine erhebliche Windbelastung, so dass die bautechnisch schwierige Verankerung durch die Abdichtungsebene hindurch konstruktiv aufwändig erscheint
- die Dachfläche ist durch Gründachbereiche und / oder aufgeständerte PV-Elemente großflächig belegt

### **Merkmale / Vorteile**

- + aus der Fußgängerperspektive, insbesondere aus dem Campus kommend, sehr gut wahrnehmbar
- + sehr Fernwirkung für Autofahrer